

Warnung vor Fettbrand: Wasser als Brandbeschleuniger in Bitburger Küche

„Fett löst Küchenbrand in Bitburg aus - Wasser facht Feuer an. Zwei Verletzte durch Rauchgas. Polizei und Feuerwehr warnen vor falschem Löschversuch.“

Prävention von Küchenbränden: Tipps zur sicheren Bekämpfung von Fettbränden

Bitburg (dpa/lrs) – Küchenbrände stellen immer wieder eine Gefahr dar, insbesondere wenn sie durch brennendes Fett entstehen. Ein aktueller Vorfall in Bitburg verdeutlicht die Risiken bei der Bekämpfung von Fettbränden. Zwei Personen wurden leicht verletzt, als sie versuchten, das Feuer mit Wasser zu löschen.

Es ist wichtig zu beachten, dass Wasser nicht zur Bekämpfung von Fettbränden geeignet ist. Durch den Kontakt von Wasser mit heißem Fett kann es zu einer explosionsartigen Reaktion kommen, die das Feuer nur noch weiter anfacht. In solchen Fällen ist Halten und Rauch aushalten essenziell, um nicht zusätzliche Gefahren zu verursachen.

Die Polizei und Feuerwehr raten daher dringend dazu, im Falle eines Küchenbrandes mit Fett andere Löschmethoden zu verwenden. Möglichkeiten sind beispielsweise das Ersticken des Feuers mit einem feuerfesten Deckel oder einer Löschdecke. Es ist wichtig, nicht in Panik zu geraten und besonnen zu handeln, um Schlimmeres zu verhindern.

Weitere Präventionsmaßnahmen umfassen regelmäßige

Kontrolle der Fettdepots in der Küche, das Vorhandensein eines Feuerlöschers und das Wissen über die richtige Handhabung von Brandgefahren. Durch Aufklärung und Vorsorge können Küchenbrände vermieden und im Ernstfall richtig bekämpft werden.

Es ist von großer Bedeutung, die Risiken von Fettbränden ernst zu nehmen und sich mit den angemessenen Maßnahmen zur Bekämpfung vertraut zu machen. Nur so kann die Sicherheit der eigenen Küche und des eigenen Hauses gewährleistet werden.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, dass Küchenbrände durch besseres Wissen und präventive Maßnahmen vermieden werden können. Ihre Sicherheit steht an erster Stelle!

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de